



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



WOHNRAUM FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE

Wohnbau Partenen

Die Dacheindeckung beider Objekte wurde bereits fertiggestellt. Im Gemeindegemeindeamt können Pläne und zusätzliche Unterlagen angefordert werden. Die 15 Miet- bzw. Mietkauf-Wohnungen im Passivhausstandard, die allesamt barrierefrei sind, werden bis Dezember 2011 bezugsfertig sein.

Zusätzliche Betten

Neben Wohnraum für Einheimische werden in unserer Gemeinde auch Gästebetten geschaffen. Ca. 110 Betten alleine durch die beiden jeweils mit einer Tiefgarage ausgestatteten Gebäude Lajjola II + III. Zudem wird ein Restaurant eingerichtet, welches nicht nur den ca. 175 Hausgästen der gesamten Anlage zur Verfügung steht, sondern auch öffentlich zugänglich sein wird.

September
2010

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-10
e5..... 11-14
Termine..... 15-22
Verschiedenes....23-26
Tourismus.....27-30
Soziales.....31-35
Vereine.....36-39



Lajjola II und III



Wohnbau Partenen



Wohnbau Partenen

FAHRRADPRÜFUNG VS-GASCHURN

Am 24.6.2010 fand die Fahrradprüfung an der Volksschule Gaschurn statt.

Die Lehrerin Sina Altrichter übte mit 8 Kindern auf der Montafoner Straße (L188), der Kirchdorfstraße und dem Schulplatz auf die Prüfung.

Die Prüfung haben alle bestanden. Robin Alexander, Jonas Wittwer, Mirijam Wittwer, Mathias Essig, Jakob Pfeifer, Roman Tschofen, Justine Eibel und Julia Neuhaus-Debatin.

Mit Unterstützung der beiden Mütter Christine Hilbrand und Magdalena Essig,

die sich als Absicherung zur Verfügung stellten, war die Prüfung für die Kinder ein Klaks.

ALLE HABEN BESTANDEN UND DÜRFEN NUN MIT 10 JAHREN DIE ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGE ALLEINE BENÜTZEN.

Mit dabei waren auch 2 Mädchen der Hauptschule Grüt. Sie machten den GIRLS-DAY auf der Polizeiinspektion Gaschurn mit.



VOLKSSCHULE GASCHURN

Volksschule Gaschurn

Während der Sommerferien wurde der Boden des Turnsaals erneuert. Aber auch der Teppich im Schulgebäude wurde durch die Fa. Andreas Barbisch ausgetauscht. Nun fehlen nur noch die Brandschutztüren, die voraussichtlich während der Herbstferien eingebaut werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei der Fa. Andreas Barbisch für ihre professionelle Arbeit.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Raumentwicklung Montafon



Mit dem aufgeschnittenen Informationscontainer wurde der montafonweite und vom Land Vorarlberg unterstützte Prozess „Vallile“ der zehn Standesgemeinden der Bevölkerung und den Gästen vor allem das Thema „Mobilität“ näher gebracht.

Auf dieser talweiten Plattform sollen regional relevante Themen behandelt und abgestimmt werden. Das Montafon kann sich nur gemeinsam entwickeln und wir alle können und sollen zu einer erfolgreichen und zukunftsreichen Entwicklung unserer Talschaft beitragen.

EYOF 2015

Vorarlberg und Liechtenstein bewerben sich für die Europäische Winterjugendolympiade 2015. Wir haben mit Sarajevo einen sehr potenten Mitbewerber bekommen. Umso wichtiger wird es sein, mit ganzer Kraft daran zu arbeiten, optimale Voraussetzungen zu schaffen, um den Zuschlag zu erhalten.

Mit dieser Veranstaltung würde sich die Chance für die Umsetzung des Nordischen Zentrums im Montafon bis hin zur weltcupfähigen Piste in Gaschurn erhöhen.

Rifabecken

Die Vorarlberger Illwerke AG erhöht durch die derzeitige Baumaßnahme das Stauziel des Ausgleichsbeckens Rifa. In diesem Zuge wird die gesamte Dammkrone asphaltiert und beleuchtet.

Ebenso ist geplant, eine neue Brücke im Bereich des Klettergartens Rifa zu errichten und in Folge die derzeit bestehende Brücke abzubauen.

Obervermuntwerk II – OV II

Der Sondierstollen für das OV II wird gerade vorangetrieben, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu erkunden. Auf der Homepage der Gemeinde können Sie gerne Anregungen und Ideen im Zusammenhang mit dem geplanten Kraftwerksbau einbringen.

Verkehrsnetz

Als Grundlage für den künftigen Ausbau bzw. die Sanierung der Straßen *Bergerstraße*, *Innerbofa*, *Valschavielstraße*, etc. wurden die Vermessungsarbeiten durchgeführt. Derzeit werden verschiedene Vermessungspunkte im Bereich der *Bergerstraße*, *Valschavielstraße* und *Oberes Vand* mit den betroffenen Grundeigentümern fixiert.

Nachdem alle Grenzpunkte festgelegt sind, werden die betroffenen Grundeigentümer eingeladen, um gemeinsam die Rahmenbedingungen für die verschiedenen Projektierungen festzulegen, um diese dann zu beauftragen.

Die Agrarbezirksbehörde wird während des Winters 2011 die Planung der Weganlage *Innerbofa* ausführen, weil hier vorgesehen wäre, eine Güterweggenossenschaft zu gründen.

Die Planung der anderen Straßenabschnitte soll durch Fachbüros erfolgen.

Provisorische Beschneigung der Talabfahrt Gaschurn

Der schon seit Jahren zugesagte Schlepperweg „Zerfall“ wurde errichtet. Somit sollte die Basis für weitere Gespräche in Richtung weltcupfähige und beschneite Talabfahrt gelegt sein. „Danke“ den involvierten Partnern, die an der Umsetzung mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Peter



Bürgermeister
Martin Netzer



(Fortsetzung von Seite 3)

Wachter, mit dem dieses herausfordernde und schon seit Jahren zugesagte Projekt umgesetzt werden konnte.

Für den Winter 2010/11 ist vorgesehen, eine weniger improvisierte Beschneigung durchzuführen als während des vergangenen Winters. Mit den betroffenen Grundeigentümern werden diesbezüglich Gespräche geführt. Bei positivem Ergebnis wird die behördliche Bewilligung der Übergangslösung bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz beantragt.

Am 13.09.2010 hat ein Gespräch mit der Silveretta Montafon stattgefunden, um die Erneuerung bzw. den Ausbau der Wasserversorgungs- und Beschneigungsanlage zu koordinieren.



Sauberkeit

Leider müssen unsere Mitarbeiter des Gemeindebauhofs die Altstoffsammelinseln, vor allem im Bereich des Valschavielbachs und des Gemeindebauhofs, immer wieder aufräumen. Man trifft hier eher eine MÜLLHALDE als eine Altstoffsammelstelle an. Welchen Eindruck haben wohl Einheimische und Gäste von solchen Müllbergen? Was denkt man sich dabei! Muss das wirklich sein! Der Bauhof ist freitags und samstags geöffnet. Wir bitten vor allem diejenigen, die ihren Müll in der beschriebenen Art und Weise ablagern, ihr Verhalten zu ändern und auch die Hundebesitzer, die ihre Hunde frei laufen lassen, dies zu unterlassen.



Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist in aller Munde. Der Rechnungsabschluss 2009 wurde im Zuge der vergangenen Gemeindevertretungssitzung **einstimmig** beschlossen. Aber auch an unserer Gemeinde geht der wirtschaftliche Einbruch nicht spurlos vorbei. Die Wasserversorgungsanlage, die Abwasser-

beseitigungsanlage, das Verkehrsnetz, eine beschneite Talabfahrt, etc. kosten einiges, sind aber notwendig. Umso wichtiger wird es sein, anfallende Kosten nach dem Verursacherprinzip zu verumlagen, aber auch Einsparungspotentiale ausfindig zu machen.

Daher ist es wichtig, Familien und Betriebe für Gaschurn-Partenen zu gewinnen und ein optimales Umfeld für uns alle zu schaffen.

Mittelschule Innermontafon

Die Sanierung der gemeinsamen Schule steht kurz vor der Fertigstellung. Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2011 erfolgen und soll allen die Möglichkeit bieten, sich von den neuen Qualitäten der Schule selbst ein Bild zu machen. Investitionen in unsere Schüler sind wichtig für unsere Zukunft.

Wildbach- und Lawinerverbauung

Die Verbauung des Klusertobels nimmt langsam Formen an. Zusammen mit den Grundeigentümern des oberen Bereiches konnten verschiedene Wünsche und Bedürfnisse in die Planung eingearbeitet werden. Bleibt zu hoffen, dass die restlichen Abschnitte auch in einer so konstruktiven Art behandelt werden können und dass die beiden Verbauungsprojekte Garnerabach und Klusertobel bald umgesetzt werden können.

Danke

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im Sinne der Gemeinde engagieren. Die Mithilfe vieler macht es möglich, dass die vielfältigen Herausforderungen gemeistert werden können. Es gibt noch viel zu tun!

WIR PENSIONISTEN BERICHTEN ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN VON JUNI BIS AUGUST 2010

JASSEN UND KEGELN:

Wir trafen uns am Sonntag, dem 13. Juni 2010 um 14.00 Uhr im Posthotel Rössle zu einem geselligen Nachmittag. Es wurde gekegelt was das Zeug hält, die Jasserfreunde haben sich in die Jasskarten vertieft und einige haben sich mit intensiven Gesprächen beschäftigt. Zum Abschluss beim gemütlichen Hock gab es eine kleine Jause, welche aus der Vereinskasse bezahlt wurde. Der charmannten Wirtin Gabi ein herzliches Dankeschön für die gratis zur Verfügung gestellte Kegelbahn. Es war für alle die dabei waren, ein schöner Nachmittag und ein Kompliment dem ganzen Rössle Team.

TAGESAUSFLUG:

Am Freitag, den 02. Juli 2010, bei einem herrlichen Sonnentag, sind wir um 08.30 Uhr in Gaschurn abgefahren. In Bregenz beim Hafen angekommen, wurde auf das Schiff Vorarlberg umgestiegen. Mit Tanzmusik und guter Laune fuhren wir über den Bodensee Richtung Lindau. Während der Hinfahrt wurde ein gutes Mittagessen eingenommen. Beim Zielhafen angekommen, hatten wir zweieinhalb Stunden zur freien Verfügung. Bei der Rückfahrt gab es Kuchen und Kaffee. Um 17.00 Uhr sind wir in Bregenz wieder angekommen und haben die Heimreise angetreten. Dem Busfahrer Martin

Vallaster von den MBS ein Dankeschön für die umsichtige Fahrweise. Ein unvergesslicher Tag ging dem Ende zu und wir danken Gott dafür, dass alle zu Hause wieder gesund angekommen sind.

BERGFRÜHSTÜCK AUF TAFAMUNT:

Am Mittwoch, dem 04. August um 09.00 Uhr war Treffpunkt bei der Talstation. Bei schönem Wetter und guter Laune fuhren wir mit der Seilbahn bergwärts. Einzelne haben den Aufstieg zu Fuß bewältigt, sogar der 83-jährige Bernhard Wittwer. Alle Achtung Bernhard!

Beim Alpstöbli angekommen, wurden wir vom Chef und den drei Mädels erwartet und mit Speis und Trank verwöhnt. Wilfried hat jedem ein gutes Schnäpschen serviert und alle waren zufrieden. Natürlich haben sich die Jasser wieder zusammen gefunden und gefeilscht bis zur letzten Talabfahrt. Einige sind zu Fuß zum Wiegensee nach Partenen sowie über Tafamunt nach Gaschurn gegangen oder sind über die Alpe Verbella zum Kopsstausee gelaufen und mit dem Postbus ins Tal gefahren. Wir bedanken uns beim Wilfried und seinem Team für die Gastfreundschaft. Großer Gott wir loben dich für diesen erlebten schönen Tag.

Euer Obmann Kurt Barbisch

SO EINFACH KANN GESUNDES ESSEN ZUBEREITET WERDEN

Dass richtige und gesunde Ernährung wichtig ist, lernten die Schüler der 1. Klasse der VS Gaschurn bei einem Kochprojekt. Die Ernährungsberaterin Julia Giacomuzzi zeigte den Schülern, wie man mit einfachen Mitteln und Handgriffen ein leckeres, gesundes Essen zubereiten kann. Bevor es aber ans Kochen ging, bastelten die Kinder ein Tisch-Set, das als Hintergrund die Ernährungspyramide hatte.

Anschließend wurde in der Schulküche eifrig gearbeitet. Es wurden Dips ge-

macht, Kartoffeln geschält, Muffins gebacken und eine Joghurtmousse zubereitet. Der Vormittag bereitet den Kindern sehr großen Spaß. Nachdem alles fertig gekocht war, durften die Kinder ihre Köstlichkeiten auch gemeinsam essen.

Wir möchten hiermit auch dem Elternverein danken, der durch eine großzügige Spende diesen Vormittag für unsere Kinder zustande kommen ließ. Herzlichen Dank sagen die Kinder und die Lehrerin der 1. Klasse.



NEUWAHL DES VORSTANDES BEIM JUGENDVEREIN „JIGSAW“



Am 18. Juni 2010 wurden die Mitglieder des Vorstandes neu gewählt. Zur Obfrau wurde Iris Netzer aus St. Gallenkirch ernannt, ihre Stellvertreterin und gleichzeitig Schriftführerin ist für die nächste Funktionsperiode Britta Wittwer aus Gaschurn. Eva Heel (Gaschurn) stellte sich dankenswerterweise als Kassierin zur Verfügung, Beiräte sind Rachel Schröcker, Rebecca Rudigier, Corina Amritzer, Miriam Stocker und Markus Durig.

Das „Jigsaw“-Team freut sich immer über diverse Sachspenden, Einrichtungsgegenstände, etc. Vielleicht haben auch Sie

gut erhaltene Möbelstücke, Elektrogeräte, etc. zu Hause, die Sie nicht mehr brauchen?

Dringend benötigen wir ein paar neue Stühle, eine Mikrowelle, Besteck, Teller, eine kleine Elektroherdplatte und für's Billardspielen Kö und Kugeln.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Domig vom Hotel Pfeifer für die tolle Eckbank und bei der Familie Fath aus Schruns für die schöne Couch bedanken!



MINIGOLFTURNIER IN GASCHURN

Bereits zum 9. Mal wurde am 22.08.2010 unser Minigolfturnier bei herrlichem Wetter durchgeführt. Auf manchen Bahnen konnte man die „Turnier-Nervosität“ regelrecht spüren.

Die Siegerin Manuela Wachter stellte mit 110 Schlägen den Rekord von Rainer Wachter aus dem Jahre 2003 ein, bei den Herren siegte Ludwig Wachter mit 116 Schlägen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Manuela und Ernst nochmals bedanken, welche uns die Anlage kostenlos zur Verfügung stellten.

Wir hoffen, dass sich für das 10. Minigolfturnier im Jahre 2011 recht viele „ehemalige“ und „noch“ Clubmitglieder anmelden werden und wünschen bis dahin allen „Gut Schlag“

Christine und Hans



DAS MONTAFONER STEINSCHAF



Montafoner Steinschaf

Vom Aussterben bedrohte Rasse
Verbreitung:

Das Montafoner Schaf ist eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse und kam nur noch vereinzelt im hintersten Montafon vor. Es wurde durch größere und mastfähigere Rassen verdrängt. Ab 1989 wurden typische Tiere angekauft und ein Zuchtbuch zur Vermeidung von Inzucht gegründet. Seither wird die Rasse in ganz Vorarlberg gezüchtet.

Zuchtgeschichte:

Montafoner Steinschaf 1922

Das Montafoner Schaf gilt als eigenständige Rasse des Montafons. Es gehört zur Rassengruppe der Zaupelschafe - Steinschafe. Mit größter Wahrscheinlichkeit handelt es sich um den nächsten Verwandten des Bündner Schafes und somit um einen direkten Nachkömmling des "Torfschafes" der Pfahlbauten (*ovis aries palustriensis*). Schon aus kulturgeschichtlichem Interesse wäre daher ein endgültiges Aussterben dieser Rasse ein großer Verlust. Eine im Jahr 2001 durchgeführte Untersuchung ergab eine sehr große genetische Distanz zu allen anderen Steinschafassen und kam zum Ergebnis, dass es sich beim Montafoner Schaf um eine eigenständige und besonders erhaltenswerte Population handelt.



Kennzeichen:

Ursprüngliche Schafrasse mit dünnen Beinen und einem schmalen Kopf mit geradlinigem Nasenprofil und relativ kurzen Ohren. Beide Geschlechter kön-

nen sowohl hornlos als auch behornt sein oder Hornstummel aufweisen. Derzeit überwiegen die hornlosen Tiere. Der bewollte Schwanz reicht bis unter das Sprunggelenk. Ein Kupieren des Schwanzes ist nicht erforderlich, da diese Rasse erst bei starkem Parasitenbefall an Durchfall erkrankt.

Wolle/Farbe:

Die Mischwolle besitzt einen auffällenden Seidenglanz und bietet einen guten Schutz gegen rauhe Witterung. Es kommen sowohl reinfarbig weiße, schwarze, braune und graue sowie gefleckte Tiere vor. Häufig sind "Brillen" (pigmentierte Augen) und "Rehfärbige" (braune Tiere mit hellem Bauch). Einfarbige Tiere haben meist weiße Flecken am Kopf und Schwanz.

Die Schafe werden zweimal im Jahr geschoren.

Körperbau:

Die Tiere sind relativ klein und leicht. Sie besitzen einen natürlichen, wildtierartigen Körperbau. Dadurch gibt es kaum Geburtsprobleme und sie zeichnen sich durch gute Berggängigkeit aus. Dieser schlanke Körperbau ergibt einen geringeren Fleischansatz, das feinfasrige Fleisch hat aber eine hervorragende Qualität. Das geringe Gewicht erleichtert auch die Pflege (Klauenschnitt und Schur).

Körpergewicht:

Auen: 35 bis 45 kg

Böcke: 50 bis 60 kg

(Fortsetzung auf Seite 9)



Körpergröße:

Auen: 55 bis 70 cm

Böcke: 60 bis 75 cm

Leistung:

Sehr gute Fruchtbarkeit (ein bis zwei Lämmer, manchmal auch Drillinge bei meist zwei Ablammungen pro Jahr). Erstablammung ab einem Alter von neun Monaten.

In der körperlichen Entwicklung sind die Lämmer spätreif. Dies ermöglicht eine flexible Wahl des Schlachtzeitpunktes und eine lange Nutzungsdauer der Mutterschafe. Die Tiere sind widerstandsfähig gegen Krankheiten und kennen kaum Klauenprobleme. Durch die hervorragende Fleischqualität und die leichten Schlachtkörper eignet sich die Rasse ideal für Selbstversorger und die Direktvermarktung.

Fütterung:

Die Rasse ist sehr gut geeignet zur Beweidung und Offenhaltung von extensivem Grünland wie Hanglagen und Alpflächen. Gehölz und teilweise sogar ältere Brennesseln werden zuverlässig verbissen.

Um diese guten Eigenschaften, die kleine Statur und die Genügsamkeit beizubehalten, sollte auf den Einsatz von Kraftfutter weitestgehend verzichtet werden. Im Winter ist genügend Heu das geeignetste Futtermittel.

Zuchtziel:

Erhaltung des ursprünglichen Typs. Ein kleines, futterdankbares, robustes Schaf mit guter Fruchtbarkeit und leichten Ablammungen. Harte Klauen und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Die

große genetische Variabilität (alle Wollfarben und sowohl behornte als auch hornlose Tiere) ist erwünscht und soll erhalten werden. Strenge Reinzucht und Inzuchtvermeidung durch gezielte Anpaarung und Haltung einer möglichst großen Anzahl männlicher Tiere.

**Charakter:**

Lebhaftes, zutrauliches Schaf mit guten Muttereigenschaften. Widder nicht aggressiv. Guter Instinkt für Alping.

Kontaktdaten:

Homepage: www.steinschaf.at

Spartenbetreuer:

Stadelmann Markus

6850 Dornbirn

Tel.: 05572 22601

markus@stadelmann.biz



Mag. Blum Roland

Landwirtschaftskammer Vorarlberg

6900 Bregenz

Tel.: 05574 400 481

Mobil.: 0664 6025 919 481

roland.blum@lk-vbg.at



BLUMENSCHMUCK

Monika Wachter hat auch während dieses Sommers wieder mit ihrem „grünen Daumen“ zu einem sehr schönen Ortsbild in Gaschurn und Partenen beigetragen. Durch ihre perfekte Blumenpflege hat sie es - trotz dem vielen Regen – geschafft, die Blumen über den Sommer hinweg bis jetzt in voller Pracht blühen zu lassen!



Die Gemeinde Gaschurn möchte sich dafür bei Monika recht herzlich bedanken!



NEUER TRAKTOR FÜR DEN BAUHOFF

Der Bauhof der Gemeinde Gaschurn wird einmal mehr gut ausgerüstet, um die gestellten Aufgaben bestmöglichst zu erfüllen.

Hierfür konnte den Mitarbeitern ein umweltfreundlicher Traktor inkl. Zusatzausstattung durch die Fa. Lamag übergeben werden.



SCHWIMMBAD PARTENEN

A **vergält's Gott** möchten mir Eu allna säga, dia jeds Johr zo üs id's Schwimmbädli kon und an hufa neue Bsuacher met brengen.

An ganz bsundriga Dank a alli Partener, dia üs jed's Johr freiwillig an hufa Ziet, Arbat und guati Vorschläg schenkan.

Dia viela Bluama, Spielsacha und Geräte machan da Kind und üs allna viel Fröd und ds Angebot vom Partener Bädli a guat's Stuck größer.

D'Partener Schwimmbadhasa Burgi und Sarah möchtan si drom bi Eu allna bedanka und freuan si scho of des nöscht Johr mit Eu allna.

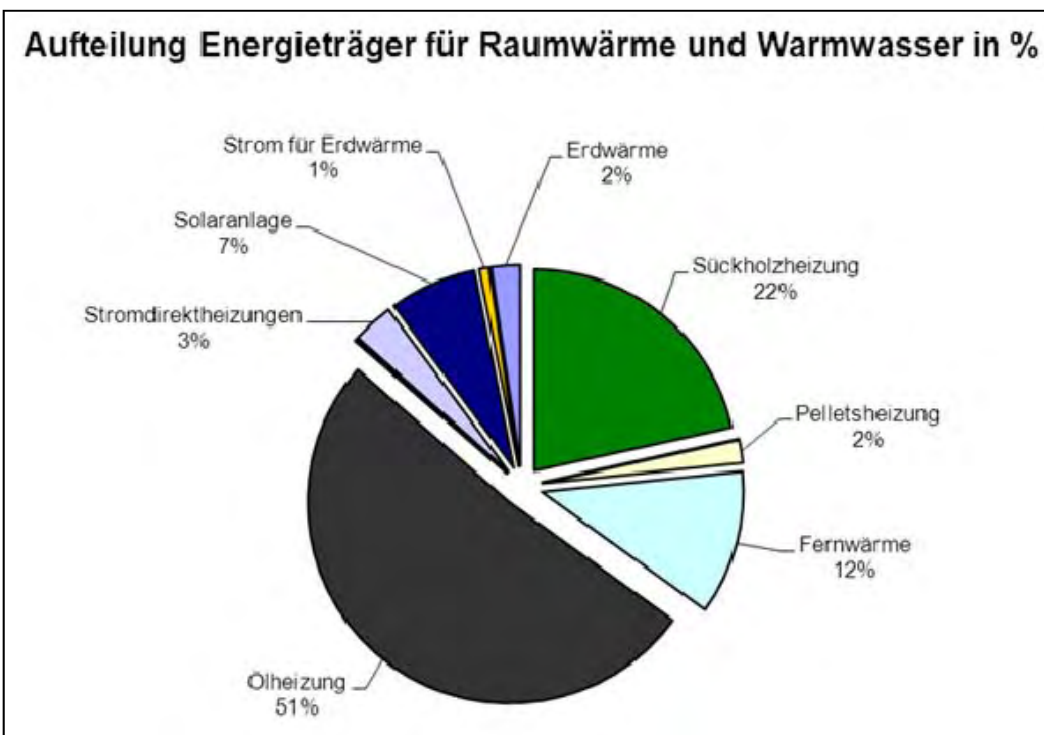


ERGEBNISSE DER E5-HAUSHALTSBEFRAGUNG 2010

Im Zuge eines e5-Projektes wurde eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt, um die Energieverbräuche, die eingesetzten Energieträger und das Mobilitätsverhalten auf dem Gemeindegebiet zu erheben. Dafür wurde an alle Haushalte ein Befragungsbogen gesandt, welcher von 8 % ausgefüllt und an das Gemeindeamt zurückgesendet wurde. Wir möchten uns für die Teilnahme an der Befragung ganz herzlich bedanken.

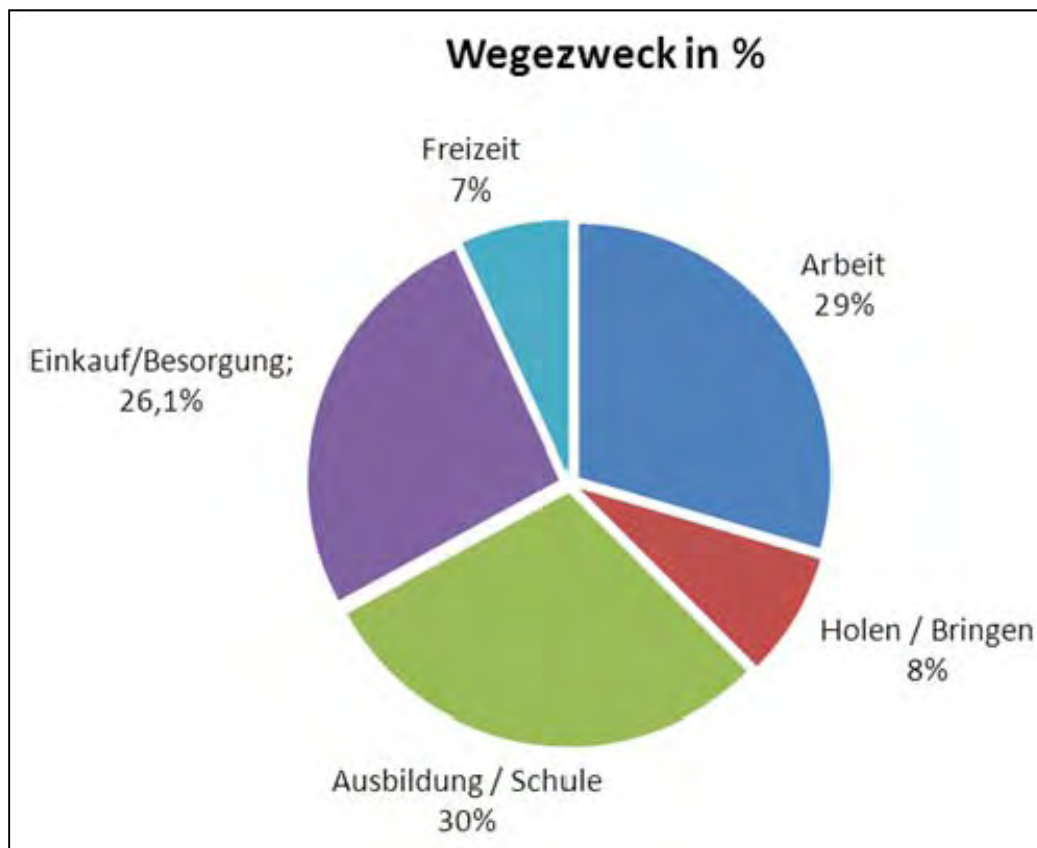
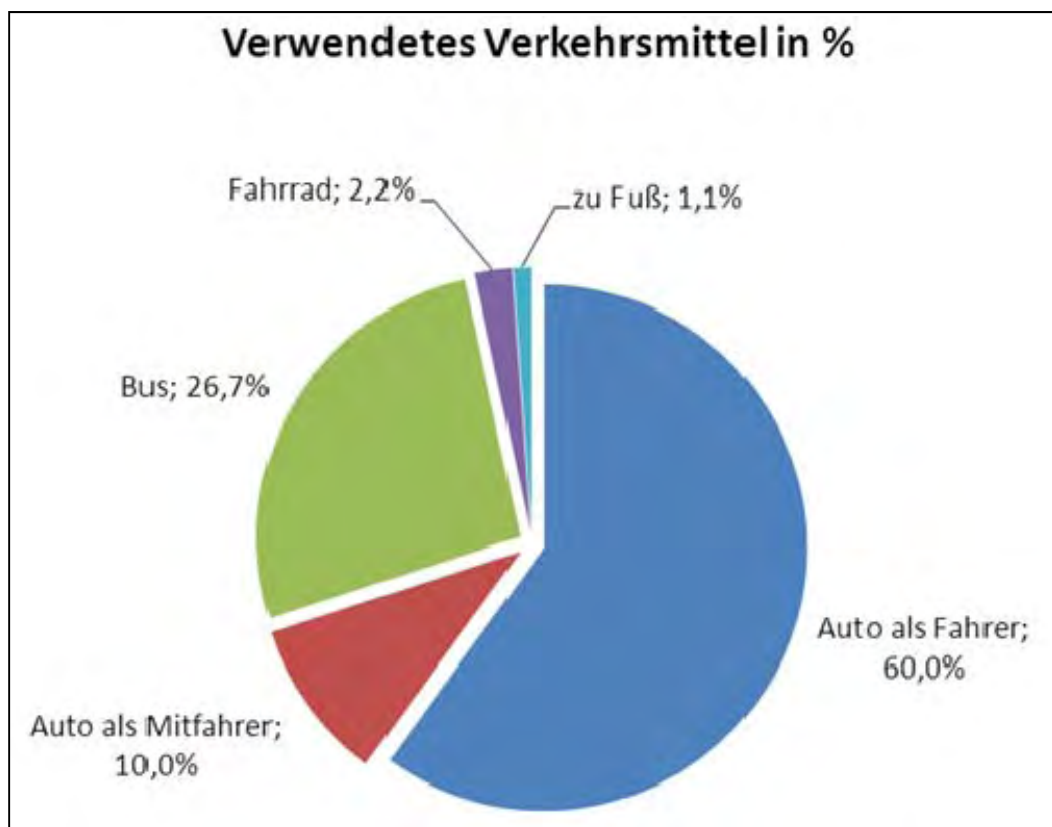
Bei der Auswertung der Ergebnisse wurde festgestellt, dass für Warmwasser und

die Raumwärme der Energieträger Öl einen sehr hohen Anteil einnimmt. Rund 35% der benötigten Raumwärme werden durch Stückholzheizungen und dem Heizwerk Gaschurn bereitgestellt. Auffallend ist jedoch, dass ca. 7% der notwendigen Energie für Raumwärme und Warmwasser durch Solaranlagen bereitgestellt wird. Die Auswertung hat gezeigt, dass die Haushalte in der Gemeinde zu rund 54% von fossilen Energieträgern abhängig sind.



Bei der Mobilitätsauswertung wurde festgestellt, dass das Auto mit einem Anteil von 70% das mit Abstand meistverwendete Verkehrsmittel in der Gemeinde einnimmt. Das Angebot an ÖPNV wird zu ca. 27% genutzt. Wege, die mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden, nehmen einen sehr geringen Anteil ein.

Eine Reduktion des Individualverkehrs wird aus den gemachten Rückmeldungen hauptsächlich in der Verbesserung des Angebotes wie z.B. Busdirektkurse nach Bludenz, Radmitnahmemöglichkeiten in den Bus und Zug, E-Auto zum Ausleihen in der Gemeinde, u.a. gesehen!



E5-INFOSTAND BEI DER SILVRETTA CLASSIC RALLYE 2010

Bei der diesjährigen Silvretta Classic Rallye widmete sich ein großer Bereich dem Top-Trend der E-Mobilität. Dies war ein guter Grund für das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen, sich als erste Vorarlberger e5-Tourismusgemeinde mit einem eigenen e5-Infostand zu präsentieren.

Am 09.07.2010, ab 14:00 Uhr, standen Mitglieder des e5-Energieteam zur Stelle, um beim e5-Infostand ein gutes Bild zu machen. Ein großes Highlight bei diesem Infostand – es gab 2 Elektroautos zu besichtigen und man konnte diese durch eine kleine Spritztour durch Gaschurn ausprobieren. Auch 2 Segways und 2 Elektrofahrräder standen an diesem Nachmittag für Testfahrten bereit. Die Tester waren sichtlich sehr begeistert von den verschiedenen Fahrzeugen. Für die kleinen Besucher des e5-Infostandes gab es einen Energieschub in Form eines e5-Traubenzuckers und e5-Luftballons vom e5-Energieteam.

Wer an diesem Nachmittag nicht die Gelegenheit hatte ein Elektroauto zu testen, konnte immer noch an dem e5-Gewinnspiel teilnehmen. Beim e5-Gewinnspiel konnten 3 Personen ein Elektroauto für einen Tag gewinnen. Die

Gewinner waren Frau Johanna Hammer aus Partenen, Frau Regina Bergauer aus Gaschurn und Familie Kock aus Gaschurn. Die Gewinner freuten sich sehr über ihren Sieg und waren positiv überrascht über die Funktion des Elektroautos.

Herr Gerardus Kock meinte: „Das Elektroauto fährt so schnell wie ein ganz normales Auto. Das hätte ich nicht erwartet.“ Frau Regina Bergauer äußerte: „Das Elektroauto ist ein ideales Frauenauto. Schönes Design, sparsam im Verbrauch, großer Kofferraum und einfache Bedienung. Einfach super!“ Insgesamt waren alle sehr begeistert über das Elektroauto.

Hiermit bedankt sich das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen beim Energieinstitut Vorarlberg für die Bereitstellung eines Elektroautos, beim Silvretta Montafon Sporthotel für die Segways, bei Sport Rudigier für die Elektrofahrräder und beim Posthotel Rössle für die Bereitstellung der notwendigen Abstellflächen. Ein großes Dankeschön vor allem an Herrn Helmut Burtscher der Vorarlberger Kraftwerke AG, der es ermöglichte, dass das e5-Energieteam ein weiteres Elektroauto für den e5-Infostand und drei Tage für das Gewinnspiel erhielt. Dankeschön!



MOBILWoche vom 16. bis 22. Sept. 2010 UMSTEIGEN, UMWELT ENTLASTEN & KOSTEN SPAREN!



MOBILWoche = Anlass zum Umsteigen

Ziel der MOBILWoche ist es, auf Alternativen zur „Auto-Mobilität“ aufmerksam zu machen. Dazu finden im Rahmen der Woche und um den traditionellen „Autofreien-Tag“ zahlreiche Aktionen und Angebote statt.

MOBILWochen-Ticket um 10 Euro

Zur MOBILWoche bietet der Verkehrsverbund ein eigenes MOBILWochen-Ticket an: um 10 Euro kann man im Zeitraum der MOBILWoche in ganz Vorarlberg mit Bus und Bahn unterwegs sein. Erhältlich ist das Ticket in allen Verkaufsstellen, bei den Automaten und in den Bussen.

Personen, die bereits eine Verkehrsverbund Jahreskarte besitzen profitieren in der MOBILWoche ebenfalls: Alle Jah-

reskarten, also auch SL+, Regio und Domino, gelten während der MOBILWoche im gesamten Verbundraum.

Car-Sharing Testangebot

Personen, die im Besitz einer VVV-Dauerkarte sind, können im Zeitraum von vier Monaten das Angebot von Denzel-Drive Car-Sharing ohne Grundgebühr testen.

Umsteigen auf Rad und Fuß

Viele Autewege können auch gut zu Fuß oder mit dem Rad erledigt werden. Das spart Kosten, reduziert Lärm und Umweltbelastung und nützt der Gesundheit. Es wäre sehr erfreulich, wenn möglichst viele GemeindebürgerInnen und –bürger gerade in der MOBILWoche verstärkt „OHNE AUTO MOBIL“ sind!



...wir in Gaschurn + Partenen Frauen

Herbstprogramm 2010

Kein Mensch auf dieser Erde hat mir so viel Freude gemacht als die Natur mit ihren Farben, mit ihrem Frieden und mit ihren Stimmungen.

Peter Rosegger

Folgende Kurse bieten wir euch im Herbst 2010 an:

- „Pilates“ mit Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
- „Yoga“ mit Frau Irmgard Neyer
- „Fit Mix“ mit der Physiotherapeutin Babsi Hoffmann
- „Töpferkurs mit Rakubrand in freier Natur“ mit Frau Gerlinde Frick
- „Schwarzenberger Krippenfiguren“ mit Frau Angelika Khüny
- „Okarinakurs“ mit Frau Carmen Juen - Kraft

„Ausflug nach Weingarten“
mit Wachter Reisen

Hier besuchen wir Deutschlands größte Barockbasilika, welche auch „Schwäbisches Sankt Peter“ genannt wird. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Ravensburg zu einem Einkaufsbummel. Auf unserer Heimreise Richtung Bodensee, kehren wir in die Braugaststätte Max&Moritz ein.

Termin: Donnerstag, 7. Oktober um 7.00 Uhr (Versetlaparkplatz)

Anmeldung bei Helene Felder, Tel. Nr. 05558/8178 bis 1. Oktober (mind. 20 Personen)

Beitrag: Mitglieder € 28,-, Nichtmitglieder € 30,-

Das gesamte Herbstprogramm mit sämtlichen Terminen, Kursbeiträgen usw. ist im Schaukasten bei der Haltestelle im Zentrum von Gaschurn ersichtlich.

Das Team der Frauenbewegung

GEMEINDEAMT GASCHURN

Das Gemeindeamt ist

am Freitag, den 15. Oktober 2010 (Betriebsausflug)

und

am Montag, den 25. Oktober 2010 (Fenstertag)

geschlossen!



MONTAFONER BURATAG



Auch in diesem Jahr steht der Montafoner Sura Kees, Anfang Oktober wieder im Mittelpunkt der Talschaft. In der Genussregion Montafoner Sura Kees findet am **2. Oktober 2010** die 10. Sura Kees-Prämierung statt. Der Montafoner Sura Kees hat speziell in dieser Region eine Jahrhundert alte Tradition und wird auf insgesamt vierzehn Alpen während der Sommermonate produziert. Dieses Naturprodukt wird nicht nur in anderen Regionen zunehmend bekannter, sondern auch österreichweit vermarktet.

Sura Kees Prämierung durch Fachjury

Durch die mittlerweile enge Vernetzung der Alpen ist es auch gelungen, die Qualität entsprechend hoch zu halten. Wie hoch diese ist, wird übrigens beim Höhepunkt des Montafoner Goldenen Herbst im Rahmen der Sura Kees-Prämierung, in Schruns präsentiert. Der vom Stand Montafon tatkräftig unterstützte Verein

„bewusstmontafon“, die WIGE Schruns/Tschagguns, die Landwirtschaftskammer und der Viehzuchtverein Schruns, sowie die Jungbauernschaft sorgen als Organisatoren dafür, dass der **Montafoner Buratag** als großes **Volksfest** über die Bühne geht.

So präsentieren sich die einzelnen Alpen mit ihren gesamten Produkten von 9 bis 16 Uhr beim Schrunser Kirchplatz. Die Viehausstellung findet ab 10 Uhr auf dem Sternsparkplatz statt. Während die Fachjury zwischen 9 und 11 Uhr den Käse unter die Lupe nimmt, können die Marktbesucher das Marktgeschehen erleben. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Um 14.30 Uhr erfolgt dann die Bekanntgabe, wer in Jahrhunderte alter Tradition entsprechend den besten Sura Kees des Jahres gemacht hat.

BERGKULINARIUM MONTAFONER GOLDENER HERBST VOM 24. SEPTEMBER BIS 10. OKTOBER

Die Zusammenarbeit zwischen Gast- und Landwirtschaft hat im Montafon einen hohen Stellenwert und wird ständig ausgebaut. Beim Bergkulinarium werden verstärkt die Produkte der Region veredelt. Genießerinnen und Genießer, die Regionalität und Genuss gerne miteinander verbinden, sind hier genau richtig. Folgende Betriebe freuen sich über Ihren Besuch:

- Panoramagasthof Kristberg, Silbertal
- Hotel Zimba, Schruns
- Vital-Zentrum Felbermayer, Gaschurn
- Gasthof Löwen, Tschagguns

- Hotel Montafoner Hof, Tschagguns
- Cafe-Restaurant Litz, Schruns
- Haus Matschwitz, Tschagguns
- Gasthaus Kropfen, Schruns
- Restaurant Zwickmühle, Vandans
- Gasthaus Hochjochstöbli, Schruns
- Dorfgasthof Partenerhof, Partenen
- Cafe-Konditorei Frederick, Schruns
- Lindauer Hütte, Tschagguns
- Hotel Zamangspitze, St. Gallenkirch
- Bergrestaurant Schaffberghüsli, Gargellen

Weitere Infos: www.bewusstmontafon.at

ES IST IMMER WAS LOS IN DER SILVRETTA MONTAFON

Sonntag, 26. September 2010

Frühschoppen in der Nova Stoba mit der Bürgermusik St. Gallenkirch

Sonntag, 3. Oktober 2010

ORF Frühschoppen im Kapellrestaurant

Donnerstag 14.10. – Sonntag 17.10.2010

Kulinarischer Herbst in der Nova Stoba



VORFREUDE AUF DEN WINTER UNTER DEM MOTTO „MACH DOCH WAS DU WILLST.“

Das Sportliche Winterwochenprogramm der Silvretta Montafon

152 Pistenkilometer, weitläufige Tiefschneegebiete, anspruchsvolle Steil- und Buckelpisten, NovaPark, BagJump und RaceCenter bieten Wintersportlern unzählige Möglichkeiten. Doch damit nicht genug. Im Winter 2010/11 verbindet die Silvretta Montafon seine Highlights zu einer perfekten Woche: Sonntags, pünktlich zum Urlaubsstart, laden Ortskundige

Guides zu einer kostenfreien Gebietserkundung ein. Montags coachen erfahrene Freestyler Einsteiger und Fortgeschrittene. Dienstags geben Profis Tipps in puncto Sicherheit. Am Mittwoch wartet im Licht der ersten Sonnenstrahlen eine unberührte Abfahrt – die HochjochTotle. Gas geben ist donnerstags beim RennTraining die Devise. Der Freitag ist reserviert für das Abenteuer PistenBully-Fahrt und zum unvergesslichen Abschluss winkt samstags das NachtRodeln.



SILVRETTA CLASSIC ZU GAST IN DER NOVA STOBA

Die Silvretta Classic Rallye Montafon fand heuer vom 08. – 11. Juli 2010, zum 13. Mal, statt. Zur Begrüßung der Fahrer-teams hat der Veranstalter, Motor Presse

Stuttgart, zu einem geselligen Abend, mit traditionellem Bauernbuffet, in wundervoller Ambiente der Nova Stoba, geladen.





TRÄUMST DU SCHON VOM ERSTEN PISTENSPAß? HOL' DIR DEINE SAISONKARTE MONTAFON...

...an den Vorverkaufsstellen der Silvretta
Montafon:

Valisera Bahn, St. Gallenkirch

(Tel.: +43(0)5557 / 6300-0)

01.10. - 17.10.10

werktags

08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

18.10. - 07.11.10

Werktags

08.00 - 17.00 Uhr

08.11. - 14.11.10

tägl. 08.00 - 17.00 Uhr

Garfrescha Bahn, St. Gallenkirch

(Tel.: +43(0)5557 / 6300-0)

01.10. - 17.10.10

tägl. 08.30 - 17.00 Uhr

Versettla Bahn, Gaschurn

(Tel.: +43(0)5557 / 6300-0)

01.10. - 17.10.10

tägl. 08.30 - 17.00 Uhr

18.10. - 07.11.10

08.00 - 17.00 Uhr (nur Sa, So, Feiertag)

08.11. - 14.11.10

tägl. 08.00 - 17.00 Uhr

Hochjoch Bahn, Schruns

(Tel.: +43(0)5557 / 6300-0)

01.10. - 17.10.10

tägl. 08.00 - 17.00 Uhr

18.10. - 14.11.10

tägl. 09.00 - 17.00 Uhr (auch an Feiertagen !)

KNEIPP-AKTIV-CLUB MONTAFON



PROGRAMM HERBST / WINTER 2010

☺ ab Mittwoch 15. September 2010

Senioren-Sitzgymnastik

für bewegungseingeschränkte Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, sich zu treffen und dabei gemeinsam aktiv zu sein! Sitzgymnastik erhöht körperliches und seelisches Wohlbefinden auf sanfte Art.

14.00 – 14:50 Uhr mit Erna Ganahl, Tel. 0664 / 272 13 77 im Sozialzentrum Schruns / Außerlitz.

13 Einheiten (bis 15.12.2010)

Mitglieder 39,- € Gäste 45,- €

☺ Ab Donnerstag 16. September 2010

20.15 Uhr im Turnsaal VS Schruns Dorf Kraft tanken mit **Kneipp-Turnen** mit Erna Ganahl, Tel. 05556 – 76020

jeden Donnerstag, ab 16.9.2010 und ab 13.1.2011 je 12 Einheiten

☺ ab Montag 20. September 2010

Pilates-Aktiv... mehr Spass an der Bewegung...für Einsteiger im Turnsaal VS-

Tschagguns, mit Susanna Berger

jeden Montag ab 20.9.2010 - 10 UE (bis 6.12.10) von 19:00 – 20.30 Uhr

Unser 90 Minuten - AKTIV Programm ist ein All-in-one Workout, dabei werden Pilates-Haltungen mit einem sanften Herz-Kreislauf-Training kombiniert sowie Entspannungs- und energetisierende Übungen aus Yoga, Qi Gong, Jacobson.

Optimal für jene, die straffer und beweglicher werden möchten, den (Büro-) Rücken stärken, unter Verspannungen leiden, gegen die kleinen Pölsterchen den Kampf aufnehmen möchten, nach Schwangerschaft, für Ausdauersportler und für Sportmuffel aus Zeitnot. - Erhöhung der Beweglichkeit und der Koordination - Verbesserung des Kör-

(Fortsetzung auf Seite 19)

pergeföhls und der gesamten Körperhaltung

- Kräftigung von Beckenboden, Bauch
- und Rückenmuskulatur
- Harmonie von Körper und Geist

mitzubringen sind:

Matte, kl Handtuch, kl. flaches Kissen
Wichtig: Trinkflasche, entweder barfuß oder leichten Turnschuh

☺ Ab Mittwoch 22. September 2010 um 19.30 im Turnsaal VS-Tschagguns

Abwechslungsreiches **Ganzkörpertraining**. mit Hannelore Bahl, Tel. 05556 – 75095 jeden Mittwoch, ab 22.9.2010 12 ÜE und ab 12.1.2011 je 13 Einheiten

☺ Ab Mittwoch 29. September 2010 18.00 Uhr im Sternensaal Schruns **Feldenkrais** mit Ute Isele-Partl, Tel. 05552 – 69870 jeden Mittwoch, ab 29.9.2010 und ab 26.1.2011 je 10 Einheiten
mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken

☺ September / Oktober 2010 **Mann kocht, Frau genießt** - Männerkochkurs

An drei Abenden kochen wir ohne großen Aufwand, aber mit viel Spaß und Leidenschaft. Infoabend am Montag, 20. Sept. 2010

3 Kochabende jeweils Montag, 27.9 / 4.10./11.10.2010 jeweils 19.00 Uhr
HS-Schruns-Grüt / Schulküche maximal 10 Personen

Anmeldung bis 13.9. an Edith 0664/6424272

☺ Montag, 11. Oktober 2010 20.00 Uhr, Haus des Gastes in Schruns

Vortrag **„Gesunder Darm – gesunder Mensch“** von Dr. Gerhard Ernst Steyer

Unser Darm ist mehr als ein simpler Verdauungsapparat - er ist auch unser größtes Abwehrorgan. Sein reibungsloses Funktionieren hat Einfluss auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Eintritt frei

☺ Freitag 15. Oktober 2010 19.00 Uhr
Speisesaal HS Schruns-Dorf

Vortrag **Pilze – Heilpilze** der Firma MRCA Innsbruck

Die Verwendung von Pilzen als Nahrungsmittel und Medizin ist seit Beginn der Menschheitsgeschichte in vielen Kulturen tief verwurzelt.

Freiwillige Spenden!

☺ **JIN SHIN JYUTSU** - „Strömen für die ganze Familie“ – die Kunst mich selbst zu erkennen und mir selbst zu helfen.

Termin 2.+3. Oktober 2010 - Restplätze

KURSZEIT: Samstag von 14:00 bis ca. 20:00 Uhr und Sonntag von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

KURSORT: Sternensaal, Schruns

Info und Anmeldung bei Edith Schuchter
Anzahlung von 60,- € erforderlich
„Strömen“ Raiba, BLZ 37468 Kto.Nr. 302.158

☺ Ab Mittwoch 20. Oktober 2010 **Beckenbodentraining**

von 18.30 bis 19.20 Uhr in Tschagguns, VS-Turnsaal mit Erna Ganahl 6 ÜE (bis 24.11. 2010)

Mitzubringen: Liegeunterlage od. Wolldecke, 1 Handtuch, bequeme, lockere Kleidung, dicke Socken

Kursbeitrag: Mitglieder 30,- € Gäste 35,-

Wir freuen uns auf Euren Besuch auf unserer neuen, wachsenden Homepage

<http://montafon.kneippbund.at>

Weitere Informationen und Anmeldungen: Kneipp-Aktiv-Club Montafon

Edith Schuchter, Obfrau

Telefon: 0664-6424272

email: kneipp.montafon@gmx.at



TAG DES DENKMALS UND PATROZINIUM

Am 26. September 2010, dem Tag des Denkmals, öffnen sich die Türen zu den wertvollsten Schätzen Österreichs – zu unserer kulturellen Erbe. Bei freiem Eintritt bieten Fachleute und EigentümerInnen persönlich Führungen durch mehr als 200 Objekte.

Der Tag des Denkmals führt uns auch in die Tanzlaube Gaschurn.

Kommen Sie zum Kirchtag nach Gaschurn: "Feiern wie früher" in der einzig erhaltenen historischen Tanzlaube des Montafons!

Frühschoppen des Patrozinium Festes
mit Musik, Speis und Trank
um 14:30 Uhr: Geschichten um Denkmal
für Alt und Jung

Die Tanzlaube von Gaschurn wurde vermutlich mit dem Kirchenneubau 1876 über einem massiven Steinunterbau an

diesem Ort errichtet. Mit einem offenen Dachstuhl auf Holzpfeilern kann sie als Erweiterung des Kirchplatzes gesehen werden. Der gedeckte Platz wurde in früheren Zeiten nicht nur zum Kirchtag, Tanz und Theaterspiel genutzt, sondern auch zum Verkünden von Neuigkeiten nach dem Gottesdienst und zum Verlesen von Verordnungen und Kundmachungen durch den Dorfvorsteher – seit jeher also ein Ort des Austausches. Als Besonderheit zeugen die am Mittelpfeiler eingelassenen Maßeinheiten vom regen Handel, hier wurden Waren feilgeboten. Die ältesten „tanzloba“ lassen sich für das Montafon bis ins 16. Jh. zurückverfolgen, ursprünglich besaß angeblich jedes Dorf im Montafon eine solche Tanzlaube.

Alle Infos zum Denkmaltag finden Sie auf www.tagdesdenkmals.at



GRÜNMÜLL

Auch diesen Herbst wird im ganzen Gemeindegebiet eine Grünmüll-Sammlung durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt wieder durch die Firma Branner.

Der Grünmüll ist, wie folgt, gut sichtbar an der Straße zu deponieren.

- Mit Schnüren zu handlichen Paketen gebündelt.
- Kleines (loses) Material muss nach Möglichkeit in Papiersäcken bereitgestellt sein.

Termin in Gaschurn & Partenen:

Mittwoch, 13. Oktober 2010

(muss spätestens um 08:00 Uhr morgens bereitgestellt sein)



PATROZINIUM-FEST UND TAG DES DENKMALS

Am Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September wird in Gaschurn ein Fest zu Ehren der Schutzherrschaft des Heiligen Michael veranstaltet.

Am Samstag eröffnet um 14.00 Uhr der Musikverein Karlsruhe-Daxlanden in der Egerländerbesetzung feierlich das Patrozinium 2010 am Kirchplatz. Anschließend folgt ein spannendes und abwechslungsreiches Kinderprogramm auf dem Gaschurner Dorfplatz.

Die Erwachsenen hingegen feiern ab 14.30 Uhr im Festzelt, das ebenfalls am Kirchplatz bei der Tanzlaube errichtet wird. Zu Beginn spielt die Jugendkapelle der Bürgermusik auf. Um 15.30 Uhr gibt der Musikverein Karlsruhe-Daxlanden seine bekanntesten Lieder zum Besten. Im Anschluss bringen die Trachtengruppe Partenen und die Tiroler Musikkapelle Brixen im Thale die Festgemeinde in Stimmung. Um 20.00 Uhr folgt dann der Höhepunkt, wenn die zünftigen „Original 4 Tiroler Buam“ aufspielen und zum schwungvollen Tanz einladen.

Am Sonntag, 26. September, wird das Fest zu Ehren des Patrons der Kirche mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Gaschurn, zu dem Pfarrer Joe Egle und die Singgemeinschaft Gaschurn-Partenen einladen, feierlich abge-

schlossen. Anschließend folgt ein Patroziniums-Frühschoppen am Kirchplatz, zu dem nochmals die bekannten „Original 4 Tiroler Buam“ aufspielen.

Das Programm im Überblick:

Samstag, 25. September

14:00 Uhr Festeröffnung durch **den Musikverein** Karlsruhe-Daxlanden.
anschl. Kinderprogramm auf dem Dorfplatz

Im Festzelt:

14:30 Uhr

Jugendkapelle der Bürgermusik

15:30 Uhr

M V - K a r l s r u h e - D a x l a n d e n
(Egerländerbesetzung)

17:00 Uhr

Trachtengruppe Partenen

18:30 Uhr

MK-Brixen im Thale (Tirol)

20:00 Uhr

Die „Original 4 Tiroler Buam“ spielen auf!

Sonntag, 26. September

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Joe Egle und der Singgemeinschaft Gaschurn-Partenen

Anschließend Patroziniums-Frühschoppen mit den „Original 4 Tiroler Buam“ am Kirchplatz.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

ROTKREUZ-ABTEILUNG BLUDENZ - ST. GALLENKIRCH - SONNTAG

Sammeln Sie bitte:

Damen-, Herren-, Kinderbekleidung, Tisch-, Bett-, Haushalts- und Unterwäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, Schuhe (Paarweise gebunden), in sauberem Zustand.

Bitte spenden Sie nicht:

Altpapier, Schneiderabfälle, Matratzen,

ALTKLEIDER SAMMLUNG

2. OKTOBER 2010

AB 07:00 UHR

Teppiche, Industrieabfälle

Deponieren Sie Ihre Kleiderspende im Altkleidersammelsack, im großen Nylon-sack oder einer sauberen Schachtel zeitgerecht und gut sichtbar an der Straße.

Altkleider-Sammelsäcke werden per Post an jeden Haushalt versandt!

Vielen Dank für Ihre Spende!

GITARRENKURS FÜR ERWACHSENE

Um die Freude an der Musik mit anderen zu teilen, möchte ich einen Gitarrenkurs für Erwachsene (Anfänger- und /oder Fortgeschrittene) in Gaschurn anbieten.

10 Einheiten a 50 Minuten, Beginn Oktober 2010

Interessierte melden sich bitte bei Sabine Fitsch, Unteres Vand 143, 6793 Gaschurn, Tel: 0664/7943003



VORARLBERGER VERKEHRSVERBUND ZIEHT BILANZ: STATISTISCH JEDER VORARLBERGER VIER MAL PRO WOCHE MIT BUS UND BAHN UNTERWEGS

Die Zahlen sprechen für eine positive Entwicklung in Vorarlberg: Bus und Bahn steigerten im Jahr 2009 die Leistung um 200.000 Kilometer, die Land-, Stadt- und Ortsbusse und die Bahn verzeichneten um 1,2 Mio. mehr Beförderungen als im Vorjahr – ein Plus von 1,6 %. „Vorarlberg ist unter den österreichischen Bundesländern führend in der Umsetzung eines umfassenden Mobilitätsmanagements – und damit auf dem besten Weg, die strategischen Ziele im Verkehrskonzept unseres Landes zu erreichen“, zieht Landesrat Karlheinz Rüdiger Bilanz.

Trend zu preislich attraktiveren Zeitkarten

Überdurchschnittlich, nämlich um 2%, hat der Jahreskartenverkauf zugenommen. 39.400 Fahrgäste waren per Ende 2009 mit Jahreskarten unterwegs, das sind um 800 mehr als 2008. Der Umsatz mit Jahreskarten hat zum dritten Mal in Folge um 10 Prozent zugenommen.

Fahrplanauskunft neu für Internet und Handy ab Dezember

Neue Medien und mobile Kommunikation spielen beim Vorarlberger Verkehrs-

verbund (VVV) eine wesentliche Rolle. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Mobilitätsplattform www.vmobil.at über 5 Mio. Seitenaufrufe. Allein die Fahrplanauskunft wurde 507.000 Mal genutzt, über 9.000 persönliche Fahrpläne erstellt. „Dieser zentrale Informationskanal wird in den nächsten Monaten komplett neu erarbeitet“, so Bgm. Wilfried Berchtold. „Aktuelle Daten, die Berücksichtigung von Störungen in der Auskunft, übersichtliche Karten und vor allem intelligente Suchfelder setzen ab Dezember einen völlig neuen Standard.“ Erstmals wird es eine eigene, optimierte Version für Handys geben, auch für das iPhone wird eine eigene Applikation erstellt. Im Vollausbau wird es möglich sein, die Daten der Fahrplanauskunft im Internet direkt z.B. in eine Gruppenanmeldung oder in den persönlichen Kalender zu übernehmen. Im Herbst wird eine Betaversion parallel zur bestehenden Auskunft online gestellt, der Echtbetrieb beginnt mit dem Fahrplan 2010/11.



ALOIS GABRIEL



Dr. Alois Gabriel geht in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich ganz besonders für sein Engagement für die Freizeitpark Mountain Beach GmbH. Auch zur Verwirklichung des Fußballzentrums hat er

in seiner Funktion wesentlich beigetragen.

Als kleines Präsent erhielt er zum Abschied ein ganz spezielles Mountain Beach Handtuch.

5.932,50 STUNDEN FÜR DAS WOHL UND DIE SICHERHEIT DER BEVÖLKERUNG IM BEZIRK BLUDENZ

Mit diesem Satz endet der Jahresbericht der Österreichischen Wasserrettung Bezirk Bludenz für das vergangene Einsatzjahr. Mit dem kompletten Einzugsgebiet des Bezirks Bludenz deckt diese Abteilung das größte Einsatzgebiet in Vorarlberg ab. Doch jetzt brauchen die freiwilligen Helfer der Wasserrettung Bezirk Bludenz Ihre Hilfe. Mit dem Neubau des Rettungszentrums in Bludenz geht eine Notwendigkeit in Erfüllung. Das Gebäude ist in Bau, doch was noch bleibt ist die Finanzierung der Einrichtungsgegenstände. Die Wasserrettung wird aus dem Rettungsfond gespeist und Geldmittel für eine solche Einrichtung sind leider nicht vorgesehen, und so bleibt es den

freiwilligen Helfern ca. 10.000,00 Euro aufzutreiben. Bei einer Bevölkerung von 61.797 Einwohnern wären das gerundet 16,2 Cent pro Einwohner. Die Wasserrettung Bezirk Bludenz würde sich sehr freuen, wenn Sie ihnen finanziell „unter die Arme greifen“ und die freiwilligen Helfer somit in der Lage sind, die Einsatzfähigkeit für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu gewährleisten.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Tschabrun

(oliver.tschabrun@schwimmakajeder oder 0650/4440939) gerne zur Verfügung.

STELLENANGEBOT

Für unser Selbstversorgungshaus mit 26 Betten in Gaschurn suchen wir eine(n) verlässliche(n) Hausverwalter(in) (oder Ehepaar) für den Gästewechsel (samstags), Organisation der Reinigung, kleine Instandsetzungsarbeiten am Haus, etc. hauptsächlich in der Wintersaison.

Bezahlung nach Vereinbarung und nach tatsächlichem Aufwand.

Um Kontaktaufnahme unter E-Mail: haus@zigjam.net oder

Tel.: 0664/4232210 wird gebeten.

INFORMATIONEN ZUR 360

360 setzt auf eine Karte

Neu! Gemeinsam mit der EYCA (European Youth Card Austria) gilt die 360 jetzt in 40 Ländern in Europa und bietet über 53.000 Ermäßigungen in Sachen Reisen, Freizeit, Kultur und Shopping! Das EYCA-Logo ist ab September auf jeder neuen 360 card. Alle Infos über die neue Funktion und Hinweise auf die Angebotsübersicht finden Sie ab sofort unter www.360card.at/eyca.

Gratis-Umtauschaktion im September

Den ganzen September können bestehende 360-InhaberInnen ihre 360 card gratis gegen eine 360 mit EYCA-Funktion auf dem Gemeindeamt umtauschen (Passfoto mitbringen).



ELEKTRONISCHE GÄSTEMELDUNGEN

Melden Sie Ihre Gäste bereits per Internet an und haben noch Fragen dazu?

z.B.

- Wie kann ich eine Gästekarte vor Anreise der Gäste ausstellen?
- Wie speichere ich Gästeadressen und kann sie immer wieder verwenden?
- Wie kann ich ein Duplikat der Gästekarte ausstellen?

usw.

Oder würden Sie gerne elektronisch melden und sind sich nicht ganz sicher, ob das für Sie in Frage kommt?

Vereinbaren Sie einen Termin und informieren Sie sich darüber!

Von Seiten der Gemeinde möchten wir Sie dabei unterstützen. Melden Sie sich im Meldeamt bei Karin Rudigier und fixieren Sie einen Termin. Wir können Ihnen das Programm entweder im Gemeindeamt oder direkt bei Ihnen zu Hause vorstellen bzw. Probleme lösen und Fragen beantworten.

Bereits 109 Vermieter in Gaschurn und Partenen melden Ihre Gäste elektronisch.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05558-8202-13 oder per Email: meldeamt@gaschurn.at



GEH- UND RADWEG RUND UM DAS AUSGLEICHSBECKEN RIFA

Aufgrund der Bauarbeiten zur Dammerhöhung ist der Rundweg um das Rifabecken **bis voraussichtlich Mitte November** gesperrt!

Die Vorarlberger Illwerke AG wird im Zuge der Bauarbeiten den **gesamten**

Rundweg asphaltieren und beleuchten. Insgesamt wird ein ca. 1,3 km langer Geh- und Radweg, der während der Wintermonate als Loipenstrecke dient, entstehen. Diese Maßnahme ist auch Teil des Vorarlberger Konzepts NORDIC.



BELLAMAISSÄSS

Der Bellamaisäß ist einer unserer Vorzeiliegemeinschaften in Sachen Durchforstung und Freihaltung von Bewirtschaftungsflächen. Ganz besonders ist hervorzuheben, dass der Maisäß den Besitzern Holz zur Verfügung stellt, um die Stallgebäude zu erhalten bzw. wiederzuerrichten. Die Gemeinde Gaschurn konnte darauf aufbauend dies immer wieder mit der Schindeldachförderung unterstützen. So kann die Kulturlandschaft und das wertvolle Ensemble erhalten werden. Herzlichen Dank seitens der Gemeinde Gaschurn!



SONDER-FOTOAKTION FÜR TOURISMUS KLEINBETRIEBE VERLÄNGERT BIS ENDE SEPTEMBER

Auf Grund des großen Zuspruchs wird die Fotoaktion für touristische Kleinbetriebe (Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern) auch für Mitte und Ende September angeboten. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um mit aktuellem und professionellem Bildmaterial Gäste für Ihr Haus zu gewinnen!

Professionelle Fotos zur Bewerbung Ihres Angebotes werden immer wichtiger. Sowohl im Internet als auch in Druckwerbmitteln wie dem Gastgeberkatalog benötigen Sie entsprechend Fotomaterial. Viele Gäste orientieren sich anhand

guter Bilder und suchen sich so ihr Ferienquartier aus.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Gabriele Stocker von Hochmontafon Tourismus unter gabriele.stocker@hochmontafon.eu oder Tel. 05558 8201 203 in Verbindung.

VITAL-ZENTRUM FELBERMAYER IN GASCHURN MIT SPANNENDEM PROGRAMM

Im September bietet das Hotel Felbermayer eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen. Besonders Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten.

Die Freitage ab 20.15 Uhr sollten sich Liebhaber von Klassik und Jazz für einen Besuch im Vital-Zentrum Felbermayer in Gaschurn reservieren. Musikvergnügen auf höchstem Niveau ist garantiert!

Auch der Klavierabend am 24. September mit Luca Monti, der Werke von Robert Schumann und Frédéric Chopin präsentiert, ist vielversprechend. Der 1966 im italienischen Terni geborene Pianist studierte an der Musikhochschule in Zürich und Wien. Er ist Preisträger namhafter Wettbewerbe, wie beispielsweise des "Beethoven - Klavierwettbewerb".

TRAININGSSZENE MONTAFON - WWW.TRAININGSSZENE.AT



Sportwissenschaftliches Konzept für das Hochmontafon

Im Rahmen des „Sportwissenschaftlichen Konzeptes für das Hochmontafon“ wurden speziell für den Bereich Gaschurn, Partenen, St. Gallenkirch, Gortipohl, Bielerhöhe und Kops-Stausee nach trainingswissenschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten (Erreichbarkeit, Parkplätze etc.) Routen für die Trainings-

oder Freizeitaktivitätsgestaltung ausgearbeitet.

Die auf der Homepage

www.trainingsszene.at

zum Download zur Verfügung gestellten Strecken ergeben sich aus den umfassenden Sportmöglichkeiten (Sommer und Winter) im Gebiet des Hochmontafons und seiner Bergwelt.



1. SILVRETТА E-AUTO RALLYE

24 Elektroautos bestehen bei der 1. Silvretta E-Auto Rallye Montafon den Hartetest im Hochgebirge

Montafon, 13. Juli 2010 – Die von der Zeitschrift „auto motor und sport“ und dem Vorarlberger Elektrizitatsversorger Illwerke Vkw ausgerichtete Genauigkeitsfahrt 1. Silvretta E-Auto Rallye Montafon war ein voller Erfolg. Vom 8. bis zum 10. Juli 2010 sollten elektrisch betriebene Serienautos und Prototypen ihre Alltagstauglichkeit auf drei Etappen, über zusammen rund 150 Kilometer, unter Beweis stellen. Das Ergebnis: Alle 24 Teilnehmerfahrzeuge vom Cityflitzer bis zum Supersportwagen meisterten die gestellten Aufgaben.

Die Bedingungen im Montafon stellten die Elektroautos vor einen Hartetest. Sommer-Temperaturen bis zu 34 Grad und Höhenunterschiede von bis zu 1000 Metern wie etwa auf der Silvretta Hochalpenstraße, verlangten den Fahrzeugen einiges ab. Die 32 Kehren zur 2073 Meter hoch gelegenen Bielerhhe zogen zwar eine Menge Saft aus den Batterien, doch alle 24 Teilnehmerfahrzeuge meisterten auch diesen Abschnitt der Strecke mit Bravour. „Die letzten drei Tage haben gezeigt, dass Elektroautos schon sehr leistungsfahig sind“, sagte Dr. Ulrich Hackenberg, Entwicklungschef von Volkswagen, beim Abschluss-Pressegesprach in Partenen.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an der Silvretta E-Auto Rallye Montafon war bei den Herstellern groß: „Mit diesem Feld konnten wir die gesamte Bandbreite alternativer Antriebs- und Fahrzeugkonzepte zeigen – nicht im Showroom, sondern in Bewegung auf der Straße“, sagte Bernd Ostmann, Chef-

redakteur von „auto motor und sport“ und Initiator der E-Auto Rallye Montafon. Einige Hersteller nutzten die Veranstaltung als Bühne für die Premieren: Der Audi e-tron wurde im Montafon der Öffentlichkeit zum ersten Mal überhaupt presentiert, der AMS SLS war vorher lediglich bei einem Event in Norwegen zu sehen. Für den Golf BLU.E.Motion war es die erste Fahrt auf öffentlichen Straßen in Europa. Entsprechend groß war das Interesse der Zuschauer und Journalisten, wo immer die Autos auftauchten.

Sieger des sportlichen Teils der Rallye ist das Team Audi um Entwicklungsvorstand Michael Dick mit dem Audi e-tron. Bei einer Genauigkeitsfahrt wie der Silvretta E-Auto Rallye Montafon kommt es nicht auf Geschwindigkeit, sondern auf Prazision an. Für die Teilnehmer gilt es, bei zehn Wertungsprüfungen die vorgegebenen Sollzeiten genau einzuhalten. Abweichungen werden mit einem Punkt pro Hundertstelsekunde bestraft. Das Siegerteam von Audi fhrt mit 607 Punkten die Gesamtwertung an. Mit 659 Strafpunkten erringt das Team Mitsubishi mit Helmut Bauer und Tohru Hashimoto auf ihrem i-MiEV den zweiten Platz. Der VW Golf BLU.E.Motion vom Team Volkswagen um Entwicklungschef Ulrich Hackenberg schafft es mit 750 Punkten noch auf den Rang drei.

Der AMG SLS E-Cell mit Daimler-Entwicklungschef Dr. Thomas Weber im Cockpit gewann zwei der zehn Wertungsprüfungen und landete in der Gesamtwertung auf dem fünften Platz.

Der Erfolg der E-Auto Rallye macht Lust auf

(Fortsetzung auf Seite 30)



mehr. Bernd Ostmann: „Ich gehe fest davon aus, dass wir im Jahr 2011 die 2. Silvretta E-Auto Rallye im Montafon sehen werden.“

klassik.de weitere Berichte zur 1. Silvretta E-Auto Rallye Montafon sowie Fotos und die detaillierten Ergebnisse.

Im Internet finden Sie unter www.auto-motor-und-sport.de und



HÄNDE, DIE WERTE SCHAFFEN ...

Die Marke LandHand steht für Wertschöpfung durch Handwerk in der Region. Die „Montafoner Kerze“ der Caritas Vorarlberg ist Teil davon.

LandHand. So nennt sich ein Bildungs- und Austauschprogramm für HandwerkerInnen aus Bayern, Schweiz und Vorarlberg. Das Entwickeln innovativer handwerklicher Produkte und kreatives Schaffen stehen dabei im Mittelpunkt. Vergangene Woche trafen sich nun die 39 HandwerkerInnen, die das Aufbau-Modul absolvierten, in Lochau, um die entsprechenden Urkunden entgegen zu nehmen.

Stellvertretend für die „Montafoner Kerze“ der Caritas Vorarlberg nahmen Stellenleiterin Irmgard Müller und Gerhard Heinzle stolz die Urkunde entgegen: „Wir freuen uns, dass wir von Projektbegleiterin DI Maria-Anna Moosbrugger ermutigt wurden, uns den Herausforderungen von LandHand zu stellen und dass wir nach der erfolgten Qualitätsprü-

fung und den absolvierten Ausbildungsmodulen in den Kreis der LandHandwerkerInnen aufgenommen wurden“, erläutert Irmgard Müller. „Die Botschaft `Hände, die Werte schaffen` ist für unsere Arbeit besonders stimmig – in der Werkstätte Montafon werden zahlreiche individuelle und ansprechende Produkte hergestellt.“

Seit Ende des vergangenen Jahres führt die Werkstätte Montafon der Caritas Vorarlberg die ehemalige Wachswerkstätte Hueber als „Montafoner Kerze“ weiter. Geöffnet hat das Geschäft – Auf der Litz 1 (Nähe Schrunser Sozialzentrum) - von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, sowie an Samstagen, von 9 bis 12 Uhr.

Rückfragehinweis: Elke Kager, Abteilung Kommunikation, Caritas Vorarlberg, Tel. 05522/200-1038, Fax 05522/200-1005, elke.kager@caritas.at, www.caritas-vorarlberg.at



NEUES VOM PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

Projekt „Schule und Mensch“ der Mittelschule Innermontafon

Allen Schülern, welche bei diesem Projekt teilgenommen haben, wurde von Seiten des Pflegeheims Innermontafon eine Urkunde als Wertschätzung überreicht.



PDL Marianne Salzgeber und PDLV Angelika Khüny möchten sich hiermit auch bei Barbara Wachter (Gem.Kassa) herzlich bedanken.

Barbara bereitete für das Pflegeheim die Urkunden an die SchülerInnen vor.

Vielen herzlichen Dank nochmals an alle Schüler, sagt das ges. Pflegeheim-Team.

Ein besonderer Dank gilt aber auch Dir. Bitschnau Alois, an die Lehrkörper Helmut Reimann, Sybille Barcatta und Christian Lasser, die diesem Projekt positiv zugestimmt haben.

(Team Pflegeheim Innermontafon)

SINGNACHMITTAG



Verena Burger, mit weiteren fünf Freundinnen, ist zu uns nach St. Gallenkirch ins Pflegeheim zum Singen und zum Musizieren gekommen.

Alle BewohnerInnen haben mit großer Freude gesungen, geschunkelt und geklatscht.

Die Augen der BewohnerInnen haben über diese wunderbare kleine Abwechslung im Heimalltag richtig gestrahlt. Das

Musikteam hat es mit ihrem Auftreten geschafft, viel Sonne in den Herzen der betagten Leute zu bringen.

Vielen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle nochmals an alle Beteiligten, besonders aber an Verena Burger, aussprechen.

(Team Pflegeheim Innermontafon)



VERABSCHIEDUNG ZIVILDIENER

Patrik Bereiter hat seinen Zivildienst bei uns im Pflegeheim Ende Juni beendet.

Das Pflegeheim - Team bedankt sich herzlich für seine Unterstützung in den letzten neun Monaten als Zivildienstler,

und für sein großes Engagement.

Wir wünschen Patrick für den weiteren Lebensweg alles Gute.



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Basil Stütz am 10.06.2010

mit den Eltern Natalie und Hannes Stütz

Alessia Ida Bauer am 12.06.2010

mit den Eltern Caroline und Daniel Bauer

Levin Johannes Winkler

am 20.07.2010

mit den Eltern Sandra Winkler und

Albert Wachter

Sina Oberer am 17.08.2010

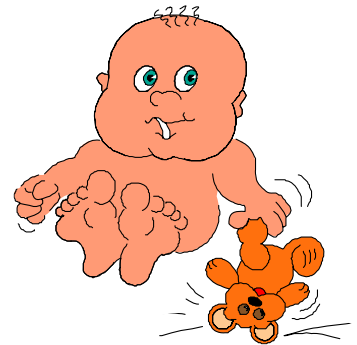
mit den Eltern Daniela Oberer und

Michael Weber

Jason Franz Helmut Patterer am

18.08.2010 mit den Eltern Sabrina Pat-

terer und Manfred Thöny



KINDER IN DIE MITTE ONLINE KINDERBEFRAGUNG

„Kinder in die Mitte“ – Miteinander der Generationen möchte wissen, wie es Kindern und Jugendlichen in Vorarlberg geht. Zu diesem Zweck lädt das Land Vorarlberg Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ein, bei der Online-Kinderbefragung teilzunehmen. Bei der Befragung können Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise Auskunft über ihr Lebens- und Wohnumfeld geben. Die Ergebnisse sollen konkrete Hinweise auf die aktuelle Situation der

Kinder und Jugendlichen in Vorarlberg geben. Damit können wichtige Impulse für eine Verbesserung der Befindlichkeit gesetzt werden. Die Befragung ist ständig unter

www.vorarlberg.at/kinderindiemitte
abrufbar.

Ein Barometer gibt Aufschluss über den aktuellen Stand der Ergebnisse und ist ebenfalls online abrufbar.





PFLEGE- UND BETREUUNGSORGANISATIONEN



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
HNr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Innermontafon

Obfrau Anita Hubmann
HNr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
E-mail: anita.hubmann@aon.at

mieren und zu beraten. Weiters sind sie auch, falls gewünscht oder erforderlich, bei der Vermittlung und Organisation von 24-Stunden-Betreuungen und ambulanten Urlaubsvertretungen für pflegende Angehörige behilflich.

Pflegeleitung Krankenpflegeverein:

Sr. Agnes Ramsauer
Silvrettastraße 1
6794 Partenen
Tel. 0664 5536977
E-mail: ramsauer.agnes@aon.at

24-Stunden-Betreuungen

Betreuungspool GmbH Vorarlberg Geschäftsführer:

Mag. Harald Panzenböck
Saalbaugasse 2
6800 Feldkirch
Tel.: 05522/78101 oder 0664/6255930
E-Mail: office@betreuungspool.at



Einsatzleitung Mobiler Hilfsdienst:

Herlinde Wachter
Gortipohl 54 b
6791 St. Gallenkirch
Tel. 0664/3775381, Fax: 05557/6730
E-mail: herlinde.wachter@gmx.at

Aqua Mühle Frastanz

Soziale Dienste gemeinn. GmbH

Koordinatorin:
Sonja Schneider
Obere Lände 5b
6820 Frastanz
Tel.: 05522/51596-0
E-Mail:
sonja.schneider@aqua-soziales.com

Sr. Agnes Ramsauer und Herlinde Wachter sind gerne bereit, Sie kostenlos und unverbindlich über verschiedene Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten zu infor-

DANKE

Liebe Gaschurner und Partener,

wir möchten uns bei euch allen recht herzlich für die große Spendenbereitschaft bei unserem Flohmarkt im November zu Gunsten der Familie Thallinger aus Pinsdorf bedanken.

Leider hat es mit einem Besuch bei uns in Gaschurn nicht geklappt, da Herr Thal-

linger zurzeit unabhkömmlich ist.

Durch eure vielen Spenden durften wir der Familie Thallinger die stolze Summe von € 1.216,39 überweisen.

Noch einmal recht herzlichen Dank im Namen von Herrn Harald Thallinger und den Jungs Eric, Erwin, Emil und Elvis, Sylvia Tschanun mit den Firmlingen Julian, Luca, Yannick und Linus

SPRECH- BZW. SPRACHSCHWIERIGKEITEN IM KINDERGARTENALTER?

Unentgeltliche Hilfe (Austestung ab ca 3,5 Jahren, Sprachbehandlung) bietet Frau Ingrid Christoforou (Sprachheillehrerin mit 22 Jahren Erfahrung) an.

Genauer erfahren Sie unter der Telefonnummer 05558/8106.

Die Gemeinde Gaschurn dankt Frau Ingrid Christoforou für diese äußerst wichtige Förderung bei der Entwicklung unserer Kinder. Nützen Sie bei Bedarf dieses Angebot zum Wohle Ihres Kindes!

VORARLBERGER TAGESMÜTTER

Wir unterstützen Eltern dabei, Beruf und Kindererziehung zu verbinden. Eine Tagesmutter als Bezugsperson gibt dem Kind Sicherheit, Nestwärme und Nähe. Unsere gut ausgebildeten Tagesmütter, meist selbst auch Mamas, betreuen Kinder in familiärer Umgebung, fast wie daheim. In kleinen Gruppen kann auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden. Das sichert die Qualität.

Das Kind steht im Mittelpunkt:

- Altersgerechte Betreuung
- Geborgenheit
- Natürliches Umfeld
- Förderung
- Spiel und Spaß
- Hausaufgaben machen
- Freizeit gestalten

Kinderbetreuung nach Maß:

Tagesmütter bieten einen zeitgemäßen Kinderbetreuungs-Service für Kinder von 0 – 14 Jahren ganz in Ihrer Nähe. Da, wie Sie uns brauchen:

- Stundenweise Betreuung
- Halbtagsbetreuung

- Ganztagsbetreuung
- Nacht-Betreuung
- Ferienbetreuung
- Randzeiten (vor bzw. nach Kindergarten u. Schule)
- Mittagsbetreuung

So kommen wir zusammen:

Am Anfang steht eine gute und ausführliche Beratung. Dann treffen sich Eltern, Kind und Tagesmutter um sich kennen zu lernen. Dabei zeigt sich, ob sich alle wohlfühlen. Nach einer Phase der Eingewöhnung, steht der Betreuung nichts mehr im Wege.

Gerne informieren wir Sie auch über mögliche finanzielle Unterstützung. Genauere Informationen über Betreuungsmöglichkeiten und Betreuungskosten erhalten Sie im Büro der Vorarlberger Tagesmütter in Bludenz, Klarenbrunnstr. 12 bei Burtscher Daniela (Tel.: 05552/33644).

Ausgebildete Kindergartenpädagogin in Gortipohl hat noch freie Betreuungsplätze!





BABOLAT TURNIER VOM 28. JULI BIS 01. AUGUST 2010

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN BLUDENZ
VOM 18. BIS 25. JUNI 2010

Die Turnierreihe Babolat (ehemaliges Ispespeed Turnier) geht weiter. Dank dem Einsatz unseres Tennisvorstandes, allen voran unseres Jugendsportwartes Jutta Alexander, durften wir auch in diesem Jahr wieder das österreichweite Tennisturnier durchführen. Stolze 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen durften beim Turnier gezählt werden. Auch bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Bludenz war die Teilnahme ähnlich groß.



An dieser Stelle möchte ich den freiwilligen Helfern einen riesigen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei den Turnieren aussprechen. Auch dem Sporthotel Silvretta Nova unter der Leitung von Direktor Markus Stemer ein herzliches „Vergelt's Gott“! Nicht nur für die Durchführung der Preisverteilung beim Babolat Turnier auch für die großartige Zusammenarbeit während des gesamten Jahres. Ein großes Dankeschön gilt selbstverständlich auch unseren Sponsoren!

SOMMERCAMP MIT UNSERER TENNISBEGEISTERTEN JUGEND VOM 12. BIS 15. AUGUST 2010

Neben viel Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz durften unsere Kinder beim Konditionstraining mit Babsi einmal so richtig schwitzen. Auch der Freitagnachmittag stand ganz im Sinne des Sports. Im Juva durften sich unsere Kinder an der Kletterwand einmal unter Beweis stellen. Für die Aufsicht und Organisation möchten wir uns bei Siggie und Angelika Wittwer recht herzlich bedanken. Am Samstagnachmittag wurden die Kinder nach vielen schweißtreibenden Tennisstunden

noch mit einer Grillparty belohnt. Der Ausklang des Camps fand am Sonntag nach einigen Matches statt. Für die Organisation und die Hilfe möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern bedanken. Dies waren Kilian Fleisch, Lena Tschanun, Miriam Fleisch-Pachole, Jutta Alexander, Simone Schönherr, Karin Dich und unser Tennistrainer Peter Herz. DANKE!



VEREINSMEISTERSCHAFTEN EINZEL 2010

Damen:

1. Silke Thurnher 6:4 6:3
2. Sylvia Tschanun 6:2 6:3
3. Simone Schönherr 6:4 6:4

Herren

1. Emanuel Ganahl 6:2
2. Kilian Fleisch 6:4

Herzliche Gratulation!!!



ANMELDUNG FÜR DIE HERBSTLIGA 2010 – AB SOFORT MÖGLICH

In der 1. Oktoberwoche starten wir wieder mit unserer Herbstliga. Jeder begeisterte Tennisspieler kann daran teilneh-

men. Anmeldungen werden in der Tennishalle unter Tel.: 8261 angenommen!

Euer TC Hochmontafon

HEURIGEN — TRACHTENGRUPPE PARTENEN

Die Trachtengruppe Partenen lädt wieder zum traditionellen und allseits beliebten und bekannten Heurigen ein.

Freuen Sie sich auf steirische Spezialitäten wie z.B. einer Brettljause, Speckbrot, div. Aufstrichbrote uvm, guten Wein und natürlich frischen Sturm!

Für musikalische Unterhaltung ist natürlich gesorgt.

Wann: Samstag, 02.10.2010

ab 16:00 Uhr im Vallülasaal in Partenen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt frei!



WIR FEIERN 11 JAHRE LATSCHASORRI...



Am 23. Oktober 2010 feiern wir unser 11jähriges Bestehen. Im Vallülasaal veranstalten wir wieder eine Apres Ski Party. Dieses Mal mit den Ausnahmemusikern „Atze und Kurt“ sowie Guggamusik vom Feinsten. Happy Hour, Hackstocknageln uvm. Nähere Infos unter www.latschasorri.com und in der nächsten GaPa sowie im Tourismus Aktuell.



Wir, die Guggamusik „Latschasorri“ laden euch alle recht herzlich ein und freuen uns auf einen tollen Abend mit viel Spaß, Musik und Humor.

Vorankündigung:

Auch heuer werden wir wieder den Fasching am 11.11. um 11.11 Uhr vor dem Tourismusbüro Partenen mit Euch begrüßen.



FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION

Auch dieses Jahr wird die Feuerlöcher-Prüfaktion in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik Hornstein zu einem Sonderpreis von **7,- €** pro Feuerlöcher durchgeführt!

Termin:

**Samstag, 6. November 2010
von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
im Feuerwehr-Gerätehaus Gaschurn**

Es besteht unter anderem die Möglichkeit, Feuerlöcher, Löschdecken und Rauchmelder zu erwerben!

Damit der Einsatz eines Feuerlöchers jederzeit gewährleistet ist, sind Feuerlöcher alle 2 Jahre zu überprüfen!

Nur Funktionstüchtige Feuerlöcher bewahren deren Besitzer im Ernstfall vor der Ausbreitung eines Brandes!

Ortsfeuerwehr Gaschurn
Kdt. Gebhard Felder



44 KINDER BEIM NACHWUCHSCAMP DES ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Seit fast 20 Jahren organisiert der ZTN SV Gaschurn-Partenen Trainingscamps für Nachwuchsspieler. Wie wichtig und beliebt diese Camps sind, beweist die Tatsache, dass beim Camp 2010 44 Buben und Mädchen – von der U7 bis zur U17 – teilgenommen haben.

Neben Fußball, Spaß und Spiel steht die Förderung der Kameradschaft im Vordergrund.

Mit ca. 1.000,-€ , die sich der Verein dieses Trainingscamp kosten lässt, wird eindeutig dokumentiert, wie hoch der Stellenwert des Nachwuchses beim SV ist.

Das Camp fand wieder unter der bewährten Führung des Trainers der Kampfmannschaft Ralf Kirasitsch statt, sodass den Kindern äusserst professionell und trotzdem mit viel Spaß die Freude am Fußballsport vermittelt wurde.

Ein tolles Erlebnis war wieder der Besuch von 3 Profis des SCR Altsch die den Kids für Fragen und Autogramme zur Verfügung standen.

Zum Abschluß des Camps gab es eine Grillparty mit anschließendem Zelten beim Sportplatz.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Mittagessen (immerhin wurden täglich fast 55 Personen am Sportplatz verpflegt):

Klehenz Hubert- Hotel Silvretta;

Durig Christian – Hotel Verwall sowie
Berger Dolfi - Hotel Sonne

Fredi Rudigier,

Obmann ZTN SV Gaschurn-Partenen





So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 01.10.2010
- 29.10.2010
- 26.11.2010
- 17.12.2010

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Dezember 2010. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Tschofen - 15

Andrea Mangard - 16

Patricia Felder - 17

Lehrling: Annette Bergauer - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94